

Selb

Do. 04.11.21
Die Heimat des „weißen Goldes“



Porzellan aus Selb finden Sie auf allen Tischen der Welt. Doch hier können Sie es nicht nur bewundern, sondern auch günstig einkaufen! Bei einem Einkaufstrip in den Werksverkäufen können Sie garantiert ein Schnäppchen machen. Neben den bekannten Porzellanherstellern wie Villeroy & Boch, Silit, Hutschenreuther und Rosenthal haben sich inzwischen auch verschiedene Markenhersteller von Damen- Herren- & Kinderkleidung in Selb angesiedelt.

Vom Weberstädtchen zur Porzellan-Metropole
Die Historie der Stadt Selb ist keine Ansammlung glänzender und großartiger Höhepunkte, sondern Die Geschichte hart arbeitender Menschen. In der Zeit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahre 1281 war Selb ein Marktflücken, dessen Einwohner in der Hauptsache von Land- und Forstwirtschaft lebten. Der Ortsname der Stadt geht wahrscheinlich auf das Geschlecht derer von Selwe zurück. Damals wurde Selb zusammen mit der Nachbarstadt Asch für 600 Mark Silber an die Vögte von Plauen verpfändet und Selb gehörte damit zum Egerland. Mit Beginn des 14. Jahrhunderts wurde das Geschlecht der Forster bedeutend, die jedoch später ihren Besitz an die Burggrafen von Nürnberg verkauften und Selb kam dadurch – wie das übrige Sechsamterland – zu Deutschland.

Ablauf: Die Anreise erfolgt über die Autobahn vorbei an Nürnberg und Amberg. Unterwegs machen wir eine gemeinsame Frühstückspause mit Kaffee & Hefezopf. In Selb besuchen Sie Villeroy & Boch, Silit usw. In einem Bistro der Outlets-Center besteht die Möglichkeit einen Mittagsimbiss zu sich zu nehmen.
Heimfahrt pünktlich um 16:00 Uhr

Preis: 30,00 € p. Pers.
Mindestteilnehmerzahl: 30

Abfahrtszeiten:

- 6:15 Uhr Wüstenrot
- 6:30 Uhr Bubenorbis
- 6:45 Uhr Schwäbisch Hall

ZUGEL

Tel.: 07945 – 91010 oder 07903 - 91400

